



Stadt Wuppertal

**STÄDTISCHE GRUNDSCHULE  
MEININGER STRASSE**  
Gemeinschaftsgrundschule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Meininger Str. 71/73 - 42389 Wuppertal

MEININGER STR. 71/73  
42389 Wuppertal

Herrn Spenner  
206.20  
Stadtbetrieb Schulen  
42269 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Krampe

Telefon: 0202-563-68 08

Fax: 0202-64 80 871

E-Mail: gs.meiningerstrasse@stadt.wuppertal.de

Sprechzeiten: s.u.

Zeichen: KP

*Eingang 7.5.04*

*S. Fa 7.5.04*

*206.20 BKS*

29.04.04

**Auszug aus dem Schulkonferenzprotokoll vom 28.4.04  
Stellungnahme zur Umsetzung des Grundschulentwicklungsplans der Stadt W.**

Sehr geehrter Herr Spenner,

anbei schicke ich Ihnen die Stellungnahme unserer Schulkonferenz.  
Besonders möchte ich hier auf die Anträge im letzten Punkt verweisen.

Mit freundlichem Gruß

*Krampe*  
Krampe, Rektor

nachrichtlich an die im Schulausschuss vertretenen Fraktionen:  
CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen/FDP

<b>Rektor:</b>	Jörg Krampe	<b>Bankverbindung:</b>	<b>Sprechstunden Schulleitung:</b>
<b>Telefon:</b>	0202/563 - 6808	Sparkasse Wuppertal	Mo: 12.00 - 13.00 Uhr Herr Krampe
<b>Fax:</b>	0202/64 808 71	Kto.: 2827848	Fr: 10.00 - 11.30 Uhr Herr Krampe
<b>E-Mail:</b>	gs.meiningerstrasse@stadt.wuppertal.de	BLZ: 33050000	<b>Sprechstunden Büro:</b>
			Mi: 10.00 - 13.00 Uhr Frau Fuths

Homepage: ggsmeininger.bei.t-online.de



**Stellungnahme**  
**zur Umsetzung des Grundschulentwicklungsplans der Stadt Wuppertal**

aus dem Protokoll der Schulkonferenz der GGS Meininger Str. vom 28.04.04:

**Situation:**

Am 17.2.03 beschloss der Rat der Stadt Wuppertal die Schulentwicklungsplanung, welche dann am 25.7.03 durch die Bezirksregierung genehmigt wurde. Die daraufhin vom Stadtbetrieb Schulen erarbeiteten schulorganisatorischen Maßnahmen sollen nun kurzfristig umgesetzt werden.

„Dies bedeutet für die GGS Meininger Str., dass die auslaufende Auflösung zum Schuljahr 2005/06 beginnt und der komplette Schulbezirk der GGS Meininger Str. in den Schulbezirk der GGS Mercklinghausstr. übernommen wird“ (Fax vom Leiter des Stadtbetriebs Schulen – Herrn Spenner – vom 19.4.04 – Eingang in der Schule: 20.4.04; 11.43 Uhr).

Die GGS Meininger Str. soll also ab Schuljahresbeginn 2005/06 keine Kinder mehr im 1. Schuljahr aufnehmen und am Schuljahresende 2007/08 die letzten Kinder entlassen.

**Stellungnahme der Schule:**

1. Die Schulkonferenz der GGS Meininger Str. **protestiert** zunächst einmal gegen die **unzumutbar kurzfristig** angesetzte Information darüber, dass sie eine schriftliche Stellungnahme zum Thema abgeben soll. Bei Einhaltung der Ladungsfrist war der früheste Termin für die Schulkonferenz der 28.04.04, bis spätestens 30.04.04 soll aber bereits das Protokoll an den Stadtbetrieb Schulen übersandt werden; die **Sekretärin** stand der Schulleitung in der Zwischenzeit zur Vor- und Nachbereitung der Konferenz **nicht** zur Verfügung.
2. Wie die Schule schon mehrfach betont und ausgeführt hat, sind die im Grundschulentwicklungsplan **genannten Gründe** für die geplante Schulschließung wohl für einige andere Schulen, **nicht** aber für die GGS Meininger Str. und die Zusammenlegung zur GGS Mercklinghausstr. **zutreffend**, denn
  - der Grundschulentwicklungsplan geht in seiner Prognose der Schülerzahlen für die GGS Meininger Str. von einer 2,9-Zügigkeit und für die GGS Mercklinghausstr. von 2,0-Zügigkeit aus. **Von namhaftem Schülerrückgang kann also keine Rede sein!**
  - der auf völlig ungesicherten Vermutungen beruhenden **spekulierten finanziellen Einsparung** in Höhe von rund 2,5 Millionen € (durch Verkauf des Gebäudes und Einsparung der Sanierungskosten) in der GGS Meininger Str. stehen **voraussichtliche Ausbaurücklagen** der GGS Mercklinghausstr. mit noch höherem Betrag auf der Ausgabenseite gegenüber.
3. Mit der geplanten Maßnahme werden **2 gut funktionierende Systeme** und gut ausgestattete Schulen mit **eigenen Schulprogrammschwerpunkten** zum Umgang mit Aggressionen und Gewalt in einem sozialen Brennpunkt der Stadt zusammengelegt. Den Kindern wird dadurch viel Platz und Auslauf in den Pausen zum Austoben genommen.



4. Es ist noch nicht abzusehen, **wann** die notwendigen finanziellen Mittel zum Ausbau der GGS Mercklinghausstr. von der Stadt zur Verfügung gestellt werden können und ob die entstehenden Baukosten nicht erheblich höher ausfallen werden.
5. Die Schulkonferenz ist tief enttäuscht, dass der **Eltern- und Bürgerwille völlig missachtet** wurde: 3500 Personen sprachen sich mit ihren gültigen Unterschriften gegen die Schließung und Zusammenlegung aus.
6. Außerdem besteht für beide Schulen große **Planungsunsicherheit** für:
  - die flexible Schuleingangsphase,
  - den offenen Schulganzttag,
  - den Fortbestand der Betreuungsmaßnahme.

**Anträge:**

Die Schulkonferenz der GGS Meininger Str. stellt daher folgende **Anträge**:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal soll die geplanten Maßnahmen erneut beraten und sich für die Beibehaltung beider Schulen einsetzen. Die Erweiterungsbauten beider Schulen können über einen längeren Zeitraum mit deutlich geringeren Kosten gegenüber einem Neubau saniert werden.
2. Verschiebung des Zeitpunktes der Auflösung und der Übernahme des Schulbezirks der GGS Meininger Str. bis zu dem Zeitpunkt, an dem die endgültigen Pläne der neuen Schulbezirke vorliegen und die ersten Klassen (1. Schuljahr) in die neuen Gebäude einziehen können, um weitere Unruhe und Planungsunsicherheiten zu vermeiden.

Für die Schulkonferenz der GGS Meininger Str.:

Wuppertal, den 28.04.04

Krampe, Rektor